

# ALBSTADT

## DRUCKSACHE

Nr. 166/2022

Amt für Bauen und Service

22.09.2022

**Betrifft: Kläranlage Albstadt-Ebingen PV Anlage SEA-Gebäude Vergabe**

| Beratungsfolge                      | Sitzungstermin | Ö/NÖ | Zuständigkeit | Ergebnis |
|-------------------------------------|----------------|------|---------------|----------|
| Technischer- und<br>Umweltausschuss | 11.10.2022     | Ö    | Entscheidung  |          |

### Beschlussvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag für die ausgeschriebenen Arbeiten zur Erstellung der PV-Anlagen auf das Angebot der Fa. Kipp GmbH, 72186 Empfingen zu erteilen.

Der Angebotspreis beträgt 207.824,47 Euro brutto inkl. der derzeit gültigen MwSt.

### Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt: 7.538 Kläranlagen

Bezeichnung:

Aufwendung/Auszahlungen: Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr: 1.700.000,00 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr: Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen: Euro

Haushaltsmittel gesamt: 1.700.000,00 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen: 200.000,00 Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung  stehen nicht zur Verfügung  stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

## **Sachverhalt**

Im Rahmen der politisch gewollten Energiewende wurden anhand einer Studie der Energieagentur Zollernalb die kommunalen Liegenschaften der Stadt Albstadt auf die potentielle Eignung zur Errichtung einer PV-Anlage untersucht. Die Studie wurde am 09.03.2021 im TAUUA vorgestellt.

Die Studie hat ergeben, dass u.a. die Dachflächen der bestehenden Betriebsgebäude der Kläranlage Albstadt-Ebingen als Standort für eine PV-Anlage geeignet sind.

Für die Satteldächer der Betriebsgebäude wurde die Erstellung einer PV Anlage bereits an die Fa. Kipp, Empfingen vergeben (s. DS 057-2022).

Nach den derzeit gegebenen Randbedingungen im Energiesektor macht es zudem noch mehr Sinn, den Autonomiegrad im Bereich der Energieversorgung generell zu erhöhen.

Die weiteren vorhandenen geeigneten Flachdächer der anderen Gebäude der Kläranlage sollen nun ebenfalls mit PV Anlagen ausgestattet werden. Dazu sind jedoch die Flachdächer vorher dringend zu sanieren.

Die Vergabe der Sanierungsarbeiten der Flachdächer erfolgte mit etwas Vorlauf zur Vergabe der PV-Anlagen in der Sitzung des TAUUA am 13.09.2022 (s. DS 160-2022).

Die SAG Ingenieure Ulm wurden im Frühjahr 2022 mit den Planungsarbeiten zur Realisierung der PV-Anlagen beauftragt.

Das generelle Vorgehen wurde dem TAUUA in der Sitzung im Dezember 2021 vorgestellt.

Für die PV-Anlagen auf den Flachdächern der Kläranlage wurden durch die Ingenieurgesellschaft SAG Ulm das Leistungsverzeichnis erstellt.

Die Kostenschätzung anhand des bepreisten Leistungsverzeichnisses lag damals bei insgesamt 128.331,09 €. Die Maßnahme wurde auf Grundlage der VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission fand am 22.09.2022 statt.

Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten gemäß dem beigefügten Preisspiegel an den günstigsten Bieter zu vergeben.

## **Anlagen:**

Preisspiegel mit Vergabevorschlag